



Hochschule der Medien Stuttgart

Interdisziplinäres Projekt Wirtschaft

Prof. Dr. Uwe Eisenbeis & Magdalena Ciepluch

Sommersemester 2021

## **Was denken wir über Künstliche Intelligenz?**

Kurzstudie des Teams „Nutzerbefragung“

Im Interdisziplinären Projekt Wirtschaft haben wir, als Studierende des Studiengangs Medienwirtschaft an der Hochschule der Medien, KI-Anwendungen, die uns in unserem täglichen Leben begegnen, zunächst identifiziert und analysiert und anschließend aus vier Perspektiven genauer beleuchtet und bewertet.

Als Medienwirtschaft Studentinnen und Studenten war uns der Begriff „Künstliche Intelligenz“ im Vorfeld des Projekts bereits bekannt. Im Zuge des Projekts und unseren umfangreichen Recherchen und Ausführungen über die vielen unterschiedlichen KI-Anwendungen, haben wir uns jedoch alle noch mehr mit dem Thema Künstliche Intelligenz auseinandergesetzt und uns über viele Aspekte eine tiefergehende Meinung gebildet.

Als Team „Nutzerbefragung“ haben uns die Meinungen ganz besonders interessiert. Deswegen haben wir unsere Kommilitoninnen und Kommilitonen, mittels verschiedener Umfragen und Diskussionen nach ihren Meinungen, Einstellungen und Ansichten zu verschiedenen Aspekten des Themengebiets „Künstliche Intelligenz“ befragt.

Darüber hinaus hat uns interessiert, inwieweit sich diese Meinungen und Ansichten, mit denen von größeren Populationen z.B. der deutschen Gesamtbevölkerung überschneidet bzw. unterscheidet. Entsprechend haben wir vergleichend zu unseren gesammelten Daten, bereits durchgeführte und repräsentative Statistiken herangezogen.

Im Folgenden präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse.

Paul Lehmkuhler, Tomke Janowitz, Mirjam Ruckh

## Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Erwartungen an die Künstliche Intelligenz in Deutschland zu?



In Statista. Zugriff am 19. Juni 2021, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1176825/umfrage/erwartungen-an-kuenstliche-intelligenz-in-deutschland/>

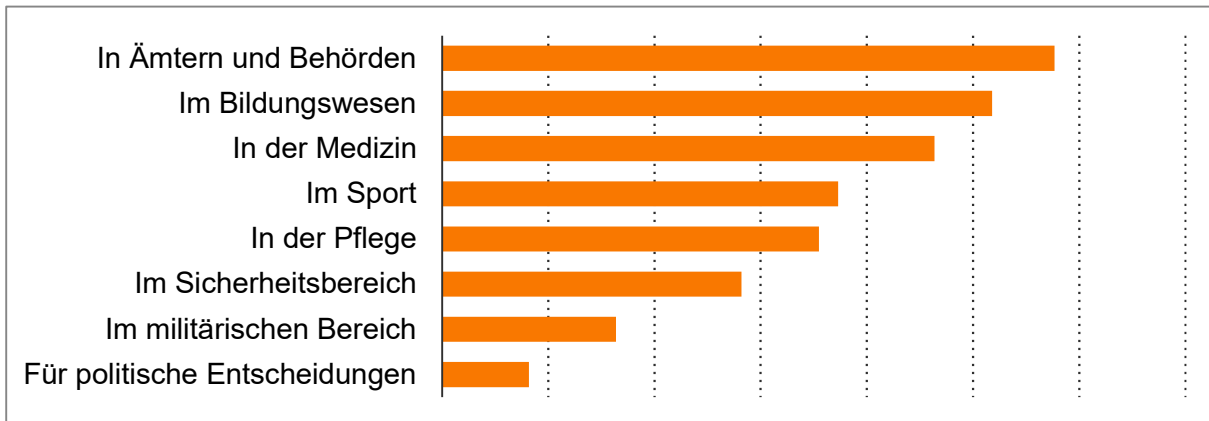
Im Rahmen der Bitkom Umfrage aus dem Jahr 2020 zur Erwartungshaltung gegenüber der Künstlichen Intelligenz in Deutschland gaben 85 Prozent der Befragten an, dass KI-Software im internationalen Vergleich gründlich geprüft werden sollte. Erst nach Zulassung der Software sollte sie in entsprechenden Geräten genutzt werden können. Die Ergebnisse der Umfrage im IPW Kurs sind sehr ähnlich, jedoch sticht heraus, dass die Teilnehmer des Kurses deutlich überzeugter davon sind, dass KI die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken wird.

Ausgehend von der letzten Frage - In welchen Anwendungsbereichen sollten KI-Anwendungen in Deutschland verboten werden?

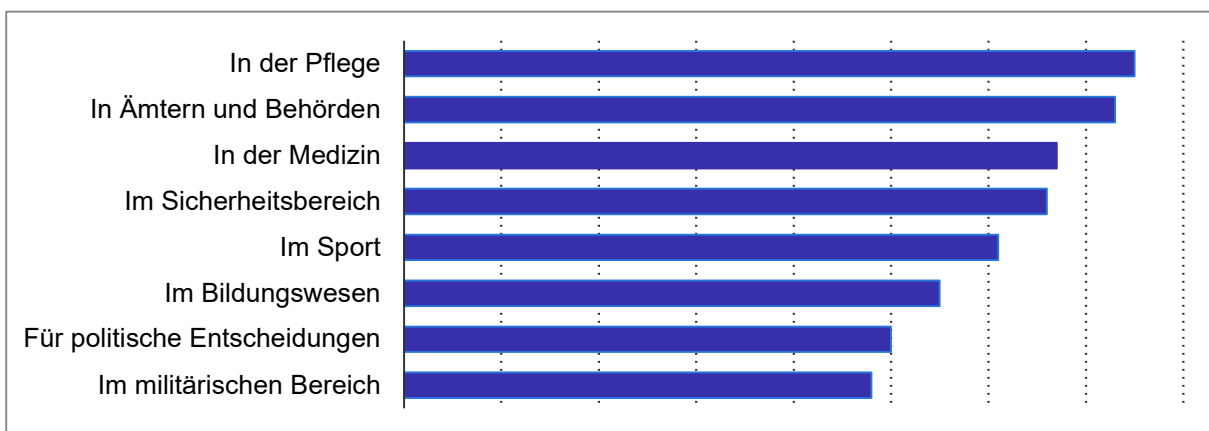


## Inwieweit würdest du dir einen Einsatz von Künstlicher Intelligenz in folgenden Bereichen wünschen?

IPW (n=22)



Bitkom Research (28. September, 2020) (n=1004)



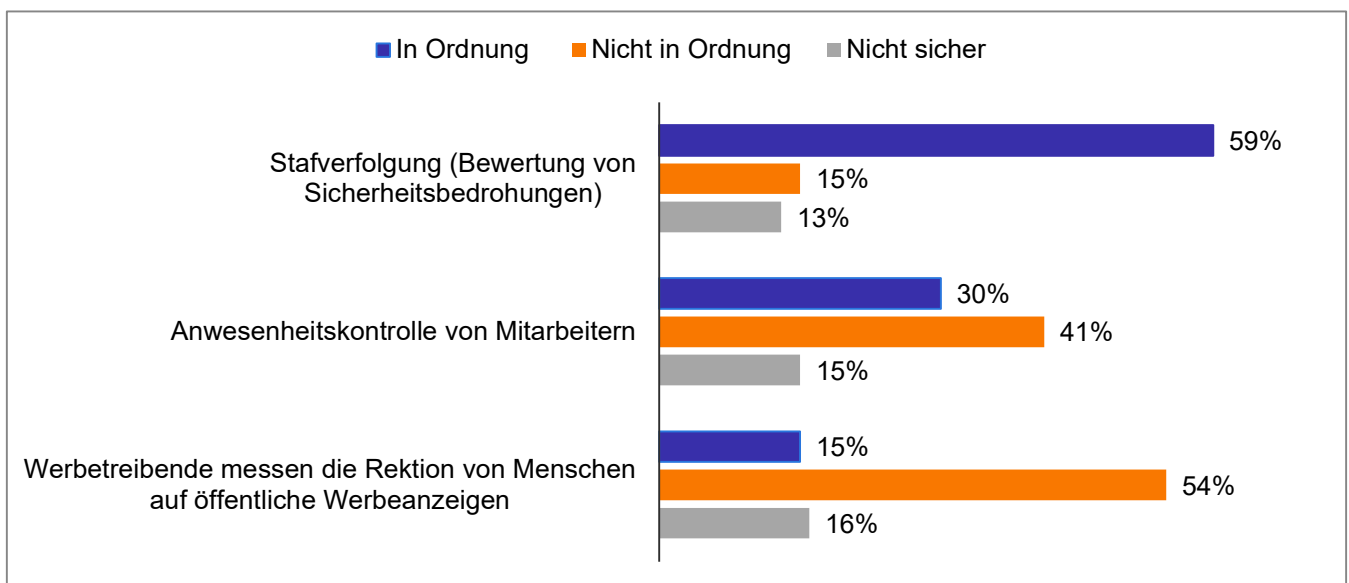
In Statista. Zugriff am 19. Juni 2021, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1176846/umfrage/gewuenschte-einsatzorte-kuenstlicher-intelligenz-in-deutschland/>

Laut der Bitkom Studie im Jahr 2020 wünschen sich rund 75 Prozent der Deutschen im Bereich der Pflege KI-Lösungen und -Services zur Unterstützung von Personal und den zu betreuenden Personen. In unserem IPW-Kurs wünschten sich die Teilnehmer den Einsatz von KI vorallem in öffentlichen Einrichtungen wie Ämter und Behörden, sowie im Bildungswesen.

## In welchen Situationen finden Sie automatische Gesichtserkennung durch KI in Ordnung?

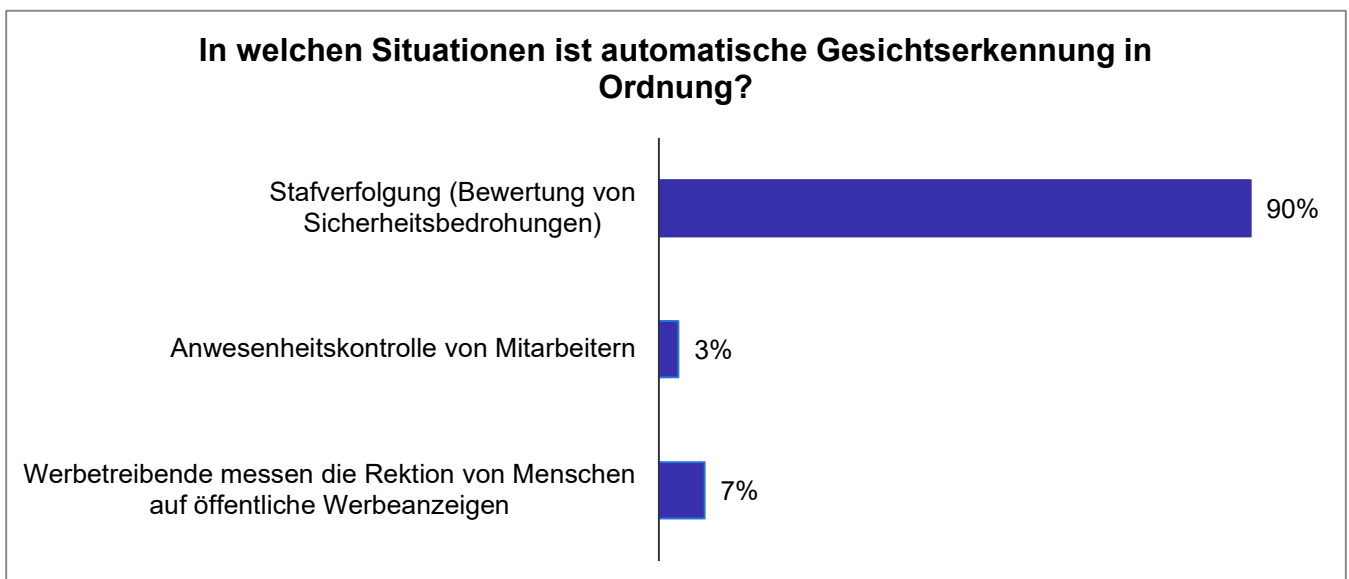
**Pew Research Center (3.-7. Juni, 2019) (n= 4.272)**

Das Diagramm zeigt den Prozentsatz der US-Erwachsenen, die den Einsatz von Gesichtserkennungstechnologien in den folgenden Situationen in Ordnung /nicht in Ordnung finden. Ergebnisse addieren sich nicht zu 100%, weil 13% der U.S. amerikanischen Erwachsenen nicht wissen was automatische Gesichtserkennung ist.



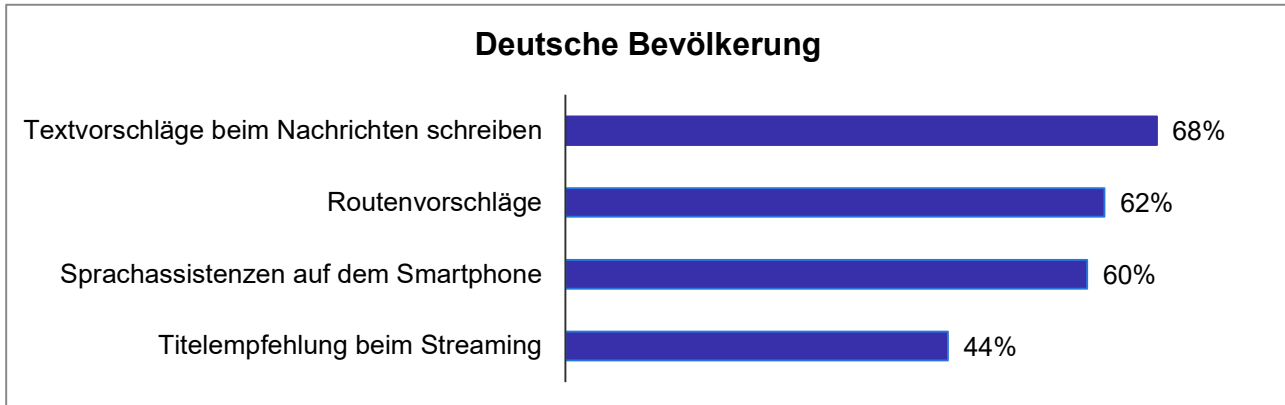
In Statista. Zugriff am 19. Juni 2021, von <https://www.statista.com/chart/19321/facial-recognition-public-opinion/>

**Instagram Umfrage auf dem Kanal "medienwirtschaft\_hdm" (Mai, 2021) (n= 85)**



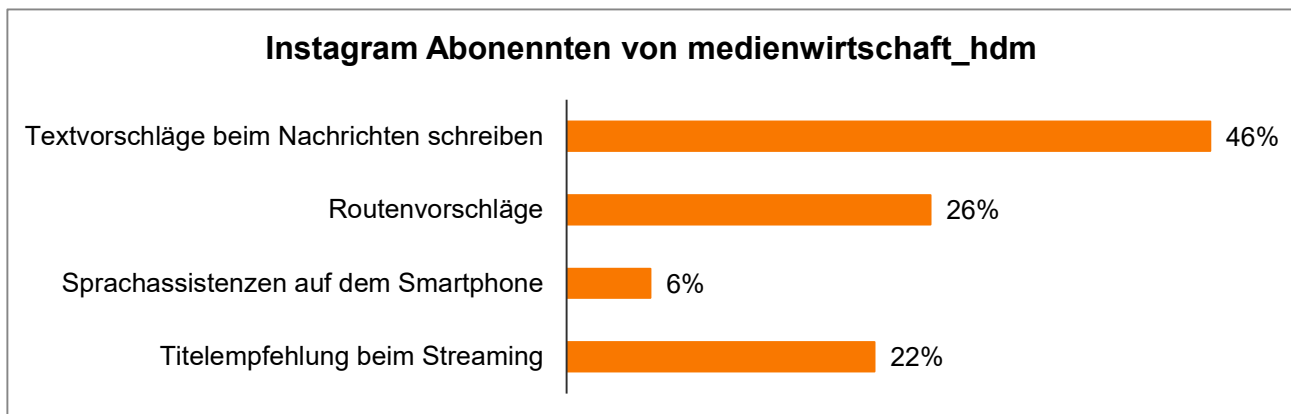
## Welche dieser KI-Anwendungen haben Sie bereits genutzt?

Bitkom Research (28. September, 2020) (n=1004)



In *Statista*. Zugriff am 19. Juni 2021, von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1176437/umfrage/nutzung-von-kuenstlicher-intelligenz-in-deutschland-im-alltag/>

Instagram Umfrage auf dem Kanal "medienwirtschaft\_hdm" (Mai, 2021) (n= 114)



Im Rahmen einer Studie aus dem Jahr 2020 gaben 68 Prozent der Befragten an, mindestens einmal Textvorschläge beim Schreiben von Nachrichten zu Rate gezogen zu haben. 46 Prozent der Teilnehmer auf Instagram gaben ebenso an, diese KI-Anwendung regelmäßig zu nutzen. KI-Services werden den Umfragen zufolge im Alltag schon weitestgehend genutzt.

## Stimmen aus dem Kurs

„Ich glaube KI kann uns in Zukunft viel Zeit ersparen und uns verschiedene Sachen abnehmen kann. Vorallem bei ganz vielen administrativen Tätigkeiten kann diese sehr hilfreich sein. Bei mir ist es so, dass immer, wenn ich am Dienstag um 10:00 Uhr mein Google Drive öffne, dann weiß dieses schon welches Dokument ich öffnen will, weil ich eine Vorlesung habe, in der ich immer die gleiche Word Datei öffne und das finde ich schon sehr praktisch.“

„Für mich ist aktuell unvorstellbar, dass eine KI politische Entscheidungen oder gesellschaftliche Entscheidungen treffen kann.“

“KI ist wie ein kleines Sandmännchen, was sich im Internet versteckt und Informationen sammelt. Wir geben dem Sandmännchen dann Spielregeln vor und zeigen was es mit diesen Informationen anfangen soll.“

„Ich finde es verrückt, wie Algorithmen und KI mittlerweile auch die Popkultur mitbestimmen. Dadurch, dass ein Video in den sozialen Medien Viral geht und dadurch dasselbe Video und ähnliche Videos immer noch mehr Menschen vorgeschlagen werden und diese ähnlichen Videos dadurch auch viral gehen, bestimmt das komplett was jeweils im Moment popkulturell angesagt ist. Das gleiche gilt für die Musikbranche, die sich an Algorithmen und KIs schon angepasst hat und manche Künstler nur noch Tracks produzieren, die in den ersten paar Sekunden interessant sind, damit diese für ein TikTok verwendet werden können, dass im besten Fall viral geht und die Künstler so ihre Klicks abgreifen können.“

## Stimmen aus dem Kurs

*„Der Algorithmus spuckt dir nur das aus was dich interessiert. Aufgrund von KI wird einem auf social Media zum Großteil nur das angezeigt, was dich interessiert oder was in deinem Interessenbereich liegt und bringt dich immer weiter in diesen Bereich rein, aber es wird niemals die gesamte Bandbreite, die es eigentlich gibt, angezeigt. Besonders kritisch sehe ich das bei den ganzen 14, 15,16-jährigen Mädels, die sich die Topmodels angucken und sich denken „Oh mein Gott die sind alle so dünn und tragen tolle und teure Klamotten“ und aufgrund des Algorithmus keine andere realere Perspektiven mehr zu sehen bekommen“*

*Es wird einem einfach immer mehr abgenommen, und dadurch kommt dieser Anti-Flynn-Effekt zu Stande, dass die gemessene Intelligenz seit 1990 zurück geht. Und ich glaube, dass das auch mit KI zusammenhängt. Da sich einfach ein Großteil der Menschen auf solche Maschinen verlässt und selbst einfach denkt „das muss ich ja alles nicht mehr können, es wird mir ja abgenommen“. Das geht mir auch so mit meinem Navi, ich kann auch nicht mehr ohne fahren, ich verlasse mich da komplett drauf.*

*„Ich denke KI stößt an ihre Grenzen, wenn es darum geht, Ideen zu schaffen oder kreativ zu sein“*



## Stimmen aus dem Kurs

*“Ein Algorithmus ist eigentlich nichts anderes als ein Kochrezept, wir füttern ihn anfangs mit Informationen und sagen ihm, was er in welcher Reihenfolge tun soll. Eine KI lernt dadurch, dass sie Schritt für Schritt den gleichen Fahrplan immer wieder durchläuft und ein Muster nach den bekannten Regeln fortsetzt. Wenn wir Menschen kochen, machen wir eigentlich nichts anderes. Es sei denn wir improvisieren. Das kann die KI aber erstmal noch nicht, vielleicht kommt es in der Zukunft noch.”*

*„Ich finde sehr interessant, wie der Algorithmus von Spotify den Jahresrückblick auf das kleinste Detail runterbrechen kann und genau trackt, in welchem Umfang man bestimmte Inhalte konsumiert. Dementsprechend bekommt man im kommenden Jahr wieder eine Auflistung und vor allem nutzerspezifische Vorschläge.“*

*„Ich persönlich habe noch gar keine Nachteile erfahren, weil wenn ich nach irgendwas auf Google suche und alles nach meinen Interessen gefiltert wird, dann sehe ich dadurch nur einen Vorteil. Ich glaube, dass viele denken es gibt so viele Nachteile, weil uns KI auch ein bisschen Angst macht, weil wir nicht wissen, wie es genau funktioniert und wie weit das gehen kann“*